

ELLE

MARZ 2011
 DEUTSCHLAND €5,50
 ÖSTERREICH €6,00
 SCHWEIZ SFR 10,00

DIE GELIEBTE

Wie Sie sie erkennen.
 Und was wir von ihr
 lernen können...

CHARLOTTE CASIRAGHI

Exklusiv-Interview:
 So lebt die Enkelin
 von Grace Kelly

68 Seiten
mode 2011

Die Stars in Ihrem Kleiderschrank! Hosenanzüge, Couture Jeans, 24hour-Dresses, Knallfarben. Für jede Figur passend: was Sie größer, schmaler und weiblicher macht



1. Designerin Claudia Schacky. 2. Felltrenchcoat, um 2700 Euro. 3. Parka, um 2480 Euro, und Hose, um 1120 Euro. Beides aus Stretchleder. 4. Top aus Stretchleder, um 1410 Euro. 5. Nerzjacke, um 8900 Euro

FORMvoll ENDET

Das Label Schacky and Jones steht für superedle Allroundtalente. Outfits aus Leder und Fell, so weich wie Butter

Berühmt wurden sie mit Hosen. Hosen aus einem ganz besonderen Leder, das selbst nach stundenlangem Sitzen nicht ausbeult. Wie das möglich ist? 2003 produzierten die Designerinnen Claudia von Schacky und Carina Jones erstmals ein in Deutschland bislang unbekanntes Kombimaterial: Stretchleder. Der Erfolg kam prompt: Passionierte Trägerinnen schwärmten von den unverwüstlichen Passformwundern. Seit 2005 führt Claudia von Schacky das Label allein. Und das mit internationalem Erfolg!
ELLE: Was versteht man unter Stretchleder?
 Claudia von Schacky: Ein Baum-

wollvlies wird unter Hitzeeinwirkung auf die Abseite der Felle geschmolzen, bis Leder und Vlies eins sind. Dieser Prozess lässt das Leder um 30 bis 40 Prozent schrumpfen, und so entsteht der Stretcheffekt. Eigentlich wollten wir das damals nur mal ausprobieren. Aber die Kunden waren so begeistert, dass wir angefangen haben, ganze Kollektionen zu fertigen. Später dann nicht mehr nur Hosen, sondern auch Kleider, Röcke, Mäntel, Jacken und Tops.
ELLE: Und dann wurde Leder billiger, und man warf Ihnen vor, dass Ihre Produkte zu teuer seien.
 C.v.S.: Ja, ich wurde deswegen

sogar richtig unter Druck gesetzt. Aber Qualität muss auch ihren Preis haben.
ELLE: Warum haben Sie Ihr Sortiment um Pelze erweitert?
 C.v.S.: Auch das war wieder eine Art Zufall. Vorletzten Winter wollte ich selbst einen Pelz haben. Ich habe mir einen Mantel und eine Jacke designt und sie probierhalber zwischen meine Kollektionsstücke gehängt. Sie haben sich direkt verkauft.
ELLE: Pelzmode stößt immer noch häufig auf Kritik...
 C.v.S.: Deshalb stammen unsere Pelze nur aus garantiert kontrollierten Zuchten. Das ist mir sehr wichtig. **INTERVIEW: YVONNE OBERG**



DIESE SEITE: Cremefarbener Cashmepulli mit kurzem Arm, von **Repeat**, um 140 Euro. Nappalederhose in 7/8-Länge, von **Schumacher**, um 770 Euro. Kette: Tiffany & Co. Uhr: Rolex. Tasche: Céline. Sandalen: Giambattista Valli.
RECHTE SEITE: Cashmepulli, um 300 Euro. Nappaledermini in A-Linie, um 700 Euro. Beides von **Strenesse Gabriele Strehle**. Kette: Tiffany & Co. Gürtel: Schacky and Jones. Uhr: Junghans. Tasche: Tod's. Wedges: Pedro García

